



Info



Ausgabe 02 / 2020

DJK SG Ottenhofen e.V.

A
u
s
g
a
b
e

DJK Info

N
r.
1
0
0





Die DJK Ottenhofen bedankt sich ganz herzlich bei allen
Anzeigeninserenten in diesem Heft.
Wir bitten unsere Mitglieder, bei Ihren Einkäufen und Aufträgen
unsere Sponsoren zu berücksichtigen.



Inhalt

Seite

Abteilung Fußball

I. + II. Mannschaft.....	11
A-Jugend.....	14
B-Jugend.....	15
C-Jugend.....	16
D-Jugend.....	19
E-Jugend.....	25
F-Jugend.....	25
Arbeitseinsatz Sportplatz.....	41
Rasenpflege.....	43

Abteilung Hallensport

Jungturnen.....	29
Vorschulkinderturnen.....	31

Vereinsleben

...mit Corona.....	5
die 100. DJK-Info.....	7
Gutscheinaktion.....	9
99 DJK-Infos.....	22
Ehrenamt.....	33
Rama-Dama.....	35
DJK-Historie.....	37
Glückwünsche.....	42

Sie erinnern sich noch an die letzte Ausgabe der DJK-Info? Zum damaligen Redaktionsschluß Anfang April waren die im Zuge der Corona-Pandemie staatlich auferlegten Beschränkungen gerade mal 2 Wochen in Kraft. Und wir alle hofften, dass es sich nur um zeitlich überschaubare Maßnahmen handeln würde.

...mit Corona

Jetzt, 4 Monate später, wissen wir, dass wir noch auf unbestimmte Zeit mit diesem Virus werden leben müssen. Mit Auswirkungen auf unseren Privat- und Berufsalltag, auf Freizeit- und Urlaubsplanung und natürlich auf unser Vereinsleben.

All diese Einschränkungen hatten zur Folge, dass unsere sämtlichen Fußballmannschaften sowohl Trainings- als auch Spielbetrieb, und alle Sportgruppen in der Halle ihre Aktivitäten einstellen mussten. Mit den ersten Lockerungen war es im Fußballbereich möglich, langsam wieder mit Trainingseinheiten zu beginnen. Und auch manche Hallengruppe verlegte ihre Übungseinheiten ins Freie. Aber eine Rückkehr zur Normalität scheint im Moment noch in weiter Ferne. Eine ähnliche Pandemie vor ziemlich genau 100 Jahren, die spanische Grippe, wütete für etwa 3 Jahre. Wollen wir hoffen, dass Corona nicht so lange ihr Unwesen treibt.

Und genau in diese für uns alle so besondere Zeit fällt das Erscheinen der 100. DJK-Info. Über die Geschichte unserer Vereinszeitung können Sie sich im nachfolgenden Bericht informieren.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei all jenen zu bedanken, die für die Erfolgsgeschichte unserer Vereinszeitung verantwortlich sind: Allen heutigen und früheren Redaktionsmitgliedern, hervorzuheben Albert Köck, der nicht nur über 20 Jahre lang Layout und Satz der Info gestaltete, sondern auch das Aussehen der zu den Vereinsjubiläen erscheinenden Festschriften.

Darüber hinaus bei allen Trainern, Übungs- und Abteilungsleitern, die uns mit Berichten und Informationen versorgen, den Fotografen, die uns ihre Bilder zur Verfügung stellen, den Info-Verteilern und nicht zuletzt all den Vorstandschaften, die uns stets unterstützt haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß mit der 100. Ausgabe unserer Info.

Bernhard Reisner und das Redaktionsteam

Des gibt's doch gar ned, echt ...**die 100. DJK-Info**
scho Hundert?

Eine Vereinszeitschrift haben einige Vereine und einige mehr hätten sie gern. Bei der DJK ist diese Zeitschrift seit vielen Jahren eine feste Säule. In unserer letzten Redaktionssitzung kam uns, da es coronabedingt weniger aktuelle Berichte gibt, die Idee, mal ein Foto von allen Ausgaben zu machen. Gemacht – getan, und ob sie es glauben oder nicht. Erst dabei haben wir unsere DJK-Infos zum allerersten mal gezählt und es sindtatatata 99!

Somit halten sie exakt jetzt unsere Jubiläumsausgabe – DJK-Info 100 in den Händen.



Falls sie sich fragen, wann die erste Info erschien, es war 1983.

Egon Holbinger und Martin Däuschl darf man dabei, neben der Vorstandschaft,

als Pioniere betrachten. Die Ausgaben waren damals eher unregelmäßig und 1988 schief sie ganz ein.

Das Wiederaufleben der Info war 1991, damals stark vorangetrieben durch Uwe Ritschel, unseren damaligen ersten Vorstand. Seither ist das Format gleich geblieben, sie erscheint drei Mal im Jahr, nur 2011 wurde auf Farbe gewechselt. Seit 1991 ebenfalls gleich geblieben ist die Stammredaktion mit Bernhard Greckl, Konrad Rappold und Bernhard Reisner. Albert Köck war langjähriger Layouter, dies macht aktuell Bernhard Reisner. Sebastian Reiser macht das Team komplett.

Erwähnt seien auch noch unsere ehemaligen Redaktionsmitglieder Tobias Bernhard, Jake Bäumer und Thomas Ostermeier.

Aber die Info lebt vom gesamten Verein. Viele Berichte wurden uns aus der Halle, der Jugend, dem Fußball oder auch nur als Anregung zugeschickt. Vielen Dank dafür und auch allen, die beim Verteilablauf mithelfen, Fotos bereitgestellt haben oder uns als Sponsor unterstützen.

Am Rande noch erwähnt: Die Redaktionssitzungen dauern heutzutage nicht mal 2 Stunden inklusive Bierchen und Ratsch. Warum sie in den neunziger Jahren hin und wieder bis ganz, ganz tief in die Nacht dauerten, darüber rätseln wir noch.

Da es nichts mit unserem Alter zu tun haben kann, tippen wir auf die jetzige Routine oder den Einzug der Digitalisierung. Es könnte aber auch an der guten Bewirtung bei den Sommersitzungen beim Albert gelegen haben.

Wie auch immer, wir wünschen unseren Lesern alles Gute und weiterhin viel Spaß beim Lesen.

Euer DJK-Info-Team



In der ...Gutscheinaktion

Zeit der durch Corona bedingten Schließung wollten wir unsere Wirtsleute Hanni und Mäck mit einer Gutscheinaktion unterstützen und Ihnen zum Neustart ein kleines finanzielles Polster ermöglichen. Die Beteiligung und die Unterstützung durch Euch war gigantisch.

Im Beisein des 1. Vorstandes der DJK Ottenhofen, Johannes Mann, wurden die gesamten Erlöse aus der Gutscheinaktion an unsere Wirtsleute Hanni und Mäck übergeben, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregelungen und mit Mundschutz. Hanni und Mäck haben sich riesig über diese Aktion gefreut und nicht mit so einer großen Unterstützung gerechnet.

Hanni & Mäck und auch der Vorstand der DJK Ottenhofen möchten sich bei euch für den Kauf eines Gutscheins recht herzlich bedanken.

Nach der langen Zwangspause haben unsere beiden Teams am 9. Juli den Trainingsbetrieb aufgenommen. Bei einer kurzen Einheit fanden, wie zum Auftakt gewohnt, außergewöhnlich viele Spieler den Weg zur Herdweger Straße. Über 30 Mann standen im Kreis versammelt auf dem Platz und begrüßten ein neues Gesicht: Hans Bruckmeier übernimmt das Traineramt der 1. Mannschaft und löst Norbert Mansbarth ab. Der lockere Aufgalopp wurde mit einer Teamrunde beim Mäck abgerundet, wo sich Spieler und Trainervorstellten.

...I.&II.Mannschaft



In den beiden darauf folgenden Wochen wurde zunächst ein mal, dann zwei mal trainiert, um sich Schritt für Schritt an den Fußballalltag zu gewöhnen. Zum 27.07.2020 startete dann die richtige Vorbereitung. Bis Ende August wird drei mal die Woche exklusive Testspiele trainiert, bevor zwei Wochen vor Punktspielstart der normale Trainingsbetrieb aufgenommen wird.

In den intensiven Vorbereitungseinheiten arbeiteten unsere Spieler unter anderem an ihrer Grundkondition, Kraft, Beweglichkeit und Schnelligkeit. Nach langem Hin und Her erhielt der BFV Anfang August dann auch die Freigabe zur Austragung von Testspielen innerhalb Bayerns. Somit stehen den angesetzten Vorbereitungsspielen gegen des SV Wörth, FC Finsing II, SV Walpertskirchen und dem FC Moosinning vorerst nichts mehr im Weg. Auch unsere Reserve wird zwei Freundschaftsspiele gegen den SV Wörth II und den TSV Turnerbund München bestreiten, allerdings sind bei allen Spielen keine Zuschauer bzw. Fans erlaubt.

Am 6. September soll die Saison fortgesetzt werden, vorausgesetzt der BFV und Regierung geben grünes Licht. Gleich zu Beginn der Rückrunde gastiert die SpVgg aus Altenerding an der Herdweiger Straße. Unsere Reserve empfängt den SV Wörth II. Im Jahr 2020 folgen dann noch vier weitere Saisonspiele und der neu ins Leben gerufene Ligapokal. Die verbleibenden sechs Saisonspiele werden im Jahr 2021 absolviert, ebenso wie die restlichen Ligapokalspiele. Im Falle einer zweiten Infektionswelle wird der Pokal allerdings sofort abgebrochen, um Komplikationen im Ligabetrieb zu vermeiden.

In Sachen Personalien war nicht nur auf der Trainerposition Betrieb. Martin Wiethaus und Marco Sendner kehren nach teils langen und schwerwiegenden Verletzungen zurück auf den Platz. Des Weiteren ist unsere sportliche Leitung und das Trainerteam um weitere Spieler bemüht,



spruchreif ist aktuell aber leider noch kein Transfers. Dennoch durften wir bereits den ein oder anderen Trainingsgast begrüßen, welche allesamt einen interessierten Eindruck machten. Einen herben Rückschlag stellt der Verlust von Julian Jaros dar, der vermutlich bis zur Winterpause aufgrund einer Sprunggelenks-OP ausfällt. Christian Käser wechselte zum TSV Poing.

Den Saisonendspurt haben sich die beiden Coaches bestimmt anders vorgestellt. Norbert Mansbarth wollte die Saison als Meister und Aufsteiger erfolgreich beenden und Hans Bruckmeier mit TuS Oberding die Klasse halten. Zum 01.07.2020 übernahm Letzterer das Amt von „Maus“ und coacht seitdem unsere erste Mannschaft.

Der 70-jährige ist im gesamten Landkreis bekannt und bringt eine Menge Erfahrung mit, nicht nur im fußballerischen Bereich. In der Jugend spielte Hans bei der SpVgg aus Altenerding, wo er dann auch phasenweise im Herrenbereich aktiv war.

Anfang der 70er entdeckte Hans den Leichtathletiksport für sich und bekam die Möglichkeit, dies in Fürth auszuüben. Dort war er dann ca. 6 Jahre als erfolgreicher Sportler beim LAC Quelle Fürth bzw. SC Quelle Fürth aktiv, ehe es ihn dann wieder in die Heimat verschlug, wo er seine Karriere als Fußballspieler bei Altenerding beendete.

...I.&II.Mannschaft



Die Zeit in Fürth prägte „Brucki“ so sehr, dass er nach seiner Fußballzeit 20 Jahre lang als Leichtathletiktrainer für Mittel- und Langstrecke bei LAG Mittlere Isar fungierte. Den Fußball verlor er aber nie aus den Augen ...

Zu Beginn der Jahrtausendwende hat sich Hans wieder dem Ballsport angenommen und dort sein Trainerdasein ausgelebt. Als Coach von seinem Heimatverein SpVgg Altenerding, SV Wörth, TuS Oberding und jetzt DJK Ottenhofen formte er tolle Mannschaften und feierte zahlreiche Aufstiege.

An dieser Stelle wünscht die DJK unserem Trainer viel Glück und Spaß bei seiner neuen Tätigkeit. Natürlich wollen wir uns auch nochmal ausdrücklich bei Norbert Mansbarth für die tollen Jahre bedanken. Wir hoffen du bleibst dem Verein als aktives Mitglied und vor allem Mensch noch lange erhalten. Merce dir „Maus“ !

Auch in der A-Jugend wurde die Saison **...A-Jugend** 2019/2020 abgebrochen. In diesem Fall war das sehr ärgerlich, da im letzten Jahr in der Qualifikationsrunde der Aufstieg in die Kreisliga geschafft wurde. Dieser großartige Erfolg sollte in der Rückrunde für die Spieler zu einem Highlight werden, leider kam es dann anders, so dass Ihnen kein Spiel in der Kreisliga vergönnt war. Dennoch kann die Mannschaft auf eine tolle und erfolgreiche Saison zurückblicken.

Im Juli fand dann noch eine Abschiedsfeier statt, bei der Bernhard Nußrainer als einer der Trainer aus dem Trainerteam verabschiedet wurde. Bernhard wird sich zukünftig um die Herrenmannschaft des Hörlkofener SV kümmern. Vielen Dank für deinen jahrelangen Einsatz als Trainer in der Spielgemeinschaft.

Das bisherige Trainerteam um Ernst Thalmair (DJK Ottenhofen) und Heinz Korschil (SV Wörth) wird in der neuen Saison zusätzlich durch den bisherigen B-Jugend Trainer David Strätz (Hörlkofener SV) verstärkt.

Seit Anfang August befindet sich die A-Jugend mit dem ein oder anderen neuen Gesicht aus der B-Jugend in der Vorbereitungsphase für die anstehende Spielzeit. Am 22.08 und 05.09 finden die bisher arrangierten Testspiele gegen den SC Kirchasch bzw. FC Moosinning statt. Wann genau unsere Mannschaft in die Kreisklassensaison startet ist bislang noch nicht klar. Vorab viel Glück für die anstehende Spielzeit!



Auch die B-Jugend ist dem Lockdown zum Opfer gefallen ... und das nicht ohne faden Beigeschmack. Das letzte Spiel in Wartenberg ging mit 3:1 verloren, war damals recht deprimierend, im Nachhinein aber nicht mehr so wichtig. Im Anschluss wurde die Spielrunde abgebrochen. Leider fand in diesem Zusammenhang auch keine Saisonabschlussfeier statt.

...B-Jugend

Trotz alldem konnte das Team die Klasse halten, jedoch wird es die B-Jugend in dieser Form in der neuen Saison nicht mehr geben. Die zusätzliche Spielgemeinschaft mit Moosinning wird in der nächsten Saison wieder aufgelöst, da gemeinsam mit Wörth und Hörlkofen genügend Spieler für eine eigene Mannschaft gestellt werden können.

Im September soll, wenn alles gut geht, eine neue Saison starten. Mit welchen Mannschaften und welchen Trainern war Anfang März bei der letzten Trainersitzung noch nicht ganz klar. Mittlerweile steht fest, dass Rainer Engelhart, Mladen Stipkovic (beide Hörlkofener SV und bisher D-Jugend Trainer) und Michael Maylandt (SV Wörth und bisher Trainer C-Jugend) die B-Jugend in der nächsten Saison betreuen werden. Seit 13. Juli befindet sich das Team in der Vorbereitung.

Konrad „Doc“ Knauer wird in der kommenden Saison sein Traineramt abgeben. Er hofft, dass in unserem Lieblingssport bald wieder Normalität einkehrt und bedankt sich für die schöne Zeit als Trainer bei der DJK und besonders bei seiner B-Jugend für ihren Einsatz in einer einzigartigen Saison.

In diesem Sinne auch ein großes Dankeschön von Seiten der DJK Ottenhofen für deinen jahrelangen Einsatz als Jugendtrainer. Deine Spieler werden die gemeinsame Zeit sicherlich lange in Erinnerung behalten. Merce „Doc“ !



Wir begannen Mitte Februar mit der **...C-Jugend** Vorbereitung zur Rückrunde. Das Ziel der Mannschaft war natürlich, den 1. Tabellenplatz zu verteidigen. Die Vorbereitung lief bis Mitte März sehr gut. Ja..., bis eben ab Mitte März das Corona Virus (Covid19) auftauchte.

Von jetzt auf gleich war Stillstand. Es fand kein Training mehr statt, die Spiele wurden abgesagt und keiner wusste eigentlich so genau, wie es weiter geht. Zuerst wurde darüber geredet, die Saison wie im Herrenbereich ab September wieder fort zu führen. Am Schluss wurde die Saison aber im Jugendbereich (aber nur bei den Jungs) abgebrochen.

Der Meister wurde dann durch die Quotientenregelung ermittelt. Da hatten wir aber dann die Nase vorne und so wurden wir aufgrund unserer starken Hinrunde Meister.



Ab Mitte Mai durften wir langsam wieder mit dem Trainieren anfangen.

Zuerst nur in Gruppen mit 4 Spielern, danach in größeren Gruppen (max. 10 Spieler) und

zum Schluss in Mannschaftsstärke. Immer darauf bedacht, die 1,5 Meter Abstand einzuhalten und keine Kopfbälle zu machen.

Ab Mitte Juli durften wir endlich wieder normal trainieren (mit Zweikampf) und wir durften auch wieder ein Spiel machen. Was noch nicht erlaubt war, ist das Spielen gegen andere Vereine und die Benutzung der Kabinen. Da hoffen wir natürlich darauf, dass auch das bald wieder erlaubt wird.

Jugendfußball

Leider mussten wir sowohl unser DJK...C-Jugend Jugendturnier als auch das Trainingslager in Inzell absagen. Da haben wir aber bereits für nächstes Jahr schon gebucht.

Selbstverständlich gab es auch Meister T-Shirts, wofür wir uns bei der AXA Versicherung Holbinger und der Familie Schöltzel, die uns als Sponsoren unterstützt haben, herzlich bedanken.

Trotz Corona organisierten wir zum Schluss noch eine kleine Meisterfeier bei der Familie Greckl in Unterschwillach.



*Die C-Jugend Trainer
Randy Bivec und Daniel Meine*

Abschließend wünschen wir allen Spielern, die in die B-Jugend kommen, viel Glück für die neue Saison. Jetzt hoffen wir natürlich, dass bald wieder Freundschaftsspiele zugelassen werden und sich der Trainingsbetrieb wieder soweit normalisiert, dass wir eine ordentliche Vorbereitung zur neuen Saison durchführen zu können.

Randy und Daniel



2020 wird als das Jahr in die Geschichte ...**D-Jugend** eingehen, in dem plötzlich von heute auf morgen vieles nicht mehr so war wie vorher.

Am 10. März gab es die ersten Meldungen über einen Corona-Fall in Ottenhofen. Als erste Maßnahmen sagten wir die Übungseinheit für den Mittwoch ab, nichtsahnend, dass es für lange Zeit erstmal kein Fußballtraining mehr geben wird.

Erst am 20. Mai gab es wieder die Erlaubnis, Trainingseinheiten durchzuführen, allerdings mit Abstand und ohne Körperkontakt. Der Bayrische Fußballverband gab Trainings-



einheiten vor, bei denen alle Auflagen und Mindestabstand eingehalten werden konnten. Das bei den Jungs beliebte Abschlusspiel musste leider entfallen, trotzdem waren die Kinder begeistert, endlich mal wieder auf dem Platz zu stehen und mit anderen ein paar Bälle zu spielen.

Die Saison konnte nicht zu Ende gespielt werden. In der Abschlusstabelle der abgebrochenen Saison belegte die D2 in der Gruppe Erding einen guten 4. Platz von 9 Mannschaften, die D1 wurde in der Kreisklasse ebenfalls 4., allerdings von insgesamt 12 Mannschaften. Mit den Platzierungen konnten wir sehr zufrieden sein, Schade nur, dass wir in der Rückrunde nicht mehr spielen und die in der Vorrunde gezeigten Leistungen bestätigen konnten.

Leider fiel auch unser Trainingslager in Inzell dem Corona-Virus zum Opfer. Seitens des BLSV-Sportcamps wurde das Trainingslager für die E bis C-Jugend in den Pfingstferien abgesagt. In der Hoffnung, dass wir nächstes Jahr durch Corona nicht mehr eingeschränkt sind, haben wir bereits jetzt für 2021 erneut reserviert. Alle Jugendlichen, die dieses Jahr von der Absage betroffen waren, sollen auch im nächsten Jahr die

Jugendfußball

Möglichkeit bekommen, an dem Trainingslager in Inzell teilzunehmen.

Pünktlich zum letzten Training der D-Jugend am 8. Juli war das Fußballspielen mit Körperkontakt wieder erlaubt und wir konnten im Training endlich wieder Spielchen gegeneinander machen. Für zwei Spieler aus Ottenhofen war es zeitgleich das letzte Training. Maxl Kho und Moritz Neumayr spielen zukünftig altersbedingt in der C-Jugend. Wir wünschen euch in der Mannschaft, die von Daniel Meine und Randy Bivec betreut wird, viel Erfolg und weiterhin großen Spaß am Fußball.

Am 13. Juli fand das erste Training der „neuen“ D-Jugend statt. Aktuell wechselten 5 Kinder von der bisherigen E-Jugend der DJK Ottenhofen in den Kader der D-Jugend. Für alle erstmal eine große Veränderung, da ab dem Großfeld seit drei Jahren eine Spielgemeinschaft mit Wörth und Hörlkofen besteht. Somit stand das erste Training im Zeichen des Kennerlernens. Neue Trainer, neue Mitspieler und auch ein neuer Sportplatz. Trainiert wird in der neuen Saison auf dem Sportplatz in Wörth (Mo. und Mi. von 17 bis 18:30 Uhr). Zwei der bisherigen Trainer wechselten in die B-Jugend. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Rainer Enghart und Mladen Stipkovic für die super Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren bedanken und viel Erfolg bei der neuen Herausforderung wünschen.



In der D-Jugend haben wir aktuell den Vorteil über ein großes Trainerteam zu verfügen. Mit Angelo Esslinger, Ales Lacen, Christian Schott (alle Hörlkofen), Fabian Steffl (Wörth) und Richard Kulterer, Markus Kessler und Marco Raacke (alle DJK Ottenhofen) stehen insgesamt 7 Trainer für zwei

Mannschaften zur Verfügung. Da beruflich der eine oder andere nicht immer da sein kann, ist somit gewährleistet, dass bei jeder

Jugendfußball

Übungseinheit mindestens 3-4 Trainer anwesend sind. Wir haben so immer die Möglichkeit individuell und an mehreren Stationen ein abwechslungsreiches Training anbieten zu können. Zusätzlich unterstützt uns Michael Schmidt aus Hörlkofen, der einmal die Woche ein extra Training für die Torhüter anbieten wird. Wir sind überzeugt mit diesem Team gut aufgestellt zu sein und hoffen das im September die neue Saison wie geplant beginnen kann.



Schon frühzeitig hatte sich die Familie Neumayr bereit erklärt, die Abschlussfeier im Sommer in Ihrem Garten durchzuführen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen der Staatsregierung hatten wir die Feier innerlich schon abgesagt. Nachdem es im Juli Lockerungen bei den

Kontaktbeschränkungen gab, organisierten wir kurzfristig noch ein Grillfest.

Nach den monatelangen Ausgangsbeschränkungen genossen alle die Zeit untereinander. Bei herrlichem Sonnenschein, gutem Essen und Getränken ging der Abend viel zu schnell rum. Unser Dank gilt der Familie Neumayr für die Bereitstellung der Location.

Wir hoffen bereits in der nächsten Ausgabe wieder über Fußballspiele und Erfolge auf dem Rasen berichten zu können. Bis dahin bleibt alle gesund.

Marco Raacke

99 DJK-Infos



auf einen Blick!



Mit der E-Jugend hatten wir vorgehabt, **...E-Jugend** Anfang April wieder auf den Fußballplatz zu gehen. Wir hatten eigentlich bis dahin jeden Sonntag in der Soccerhalle gebucht. Leider hat auch uns das Thema Corona eingeholt und so mussten wir wie auch alle anderen ab Mitte März mit dem Training aufhören.

Die restlichen Termine in der Soccerhalle haben wir abgesagt, aber wir werden mit dieser E-Jugend Mannschaft die Termine sobald wir dürfen, noch nachholen. Damit es den Jungs nicht gar so langweilig war, habe ich zur späteren Zeit Woche für Woche eine Challenge in die WhatsApp Gruppe gesetzt.

Das waren Fußballübungen zum Nachmachen für zuhause. Das Trainingslager, das in der ersten Pfingstferienwoche geplant war, fiel leider auch Corona zum Opfer.

Nach den Pfingstferien durften wir langsam mit dem Training wieder beginnen. Zuerst auch nur in kleinen Gruppen. Mit der Zeit durften wir dann aber auch wieder in Mannschaftsstärke trainieren und zum Schluss durften wir auch wieder ein Spiel machen. Davor durften wir nur körperlos trainieren. Die Abschlussfeier verlegen wir mit dieser E-Jugend in den Herbst hinein, wenn wieder mehr erlaubt ist.

Nachdem die Saison leider abgebrochen wurde, haben wir kein Spiel mehr gemacht. Ich möchte jetzt allen Spieler, die in die D-Jugend wechseln viel Glück und Erfolg in der neuen Saison wünschen.



Trotz „CORONA-Pause“ waren unsere „U9“ DJK- **...F-Jugend** Kicker auch in Sachen Fußball immer fleißig unterwegs.

Hier hat sich z.B. das Trainerduo überlegt für ALLE Teammitglieder in der fußballfreien Zeit sich auch an einem Wettkampf zu messen den das Trainerduo als Aufgabenstellung für „Dahoam“ und ganz nach aktuellen Vorgaben und den Vorschriften an die Mannschaft ausgegeben hatte. Als Aufgabe mussten unsere Fußballer bei der Challenge ver-

schiedene Balltechniken anwenden die zum ...**F-Jugend** einem im Freien, im Garten z.B. durchgeführt werden konnten, und/oder jeder einzelne Dahoam im Wohnzimmer auch diese Übung durchführen konnte. Hier konnte jeder Kicker seine Kreativität „freien“ Lauf lassen. Anschließend musste diese Übung dann „dokumentiert“ werden z.B. in Form eines Videos und an das Trainerteam zur Auswertung wieder zugesandt werden. Hier war dann nach langer und reiflicher Überlegung des Trainerteams die Entscheidung über das Gewinnervideo auf 2 x 1. Gewinner gefallen die in Sachen „Performance + Ausführung sowie Kreativität“ am Ende die Nase ganz weit vorne hatten. Somit standen verdienstvollerweise am Ende bei der 1. DJK (internen) „Corona“ Challenge der F-Jugend 2x Sieger fest:

Fabian Tribsch & Leonhard Kulterer



Gratulation an diese 2 Kicker, die am Ende mit einem „kleinen“ Preis für Ihr Engagement durch Ihren Trainer belohnt wurden.

Als dann endlich unsere Regierung Mitte Mai die Lockerungen forcierte, kam auch endlich nach langer Fußballpause das 1. Training im Freien, unter strengen Hygiene-

regeln mit der Abstandsregel natürlich, auch für uns sehr gelegen und wir ALLE haben die 1. Trainingseinheit in vollen Zügen genossen. Hier muss ich den Kids einen Riesen Lob & Dank aussprechen, da diese Vorgaben der Staatsregierung sowie des Verbandes (BFV) für Kinder nicht immer nachvollziehbar waren und auch für Kinder schwer verständlich sind, trotz alledem haben Alle Spieler es prima umgesetzt und waren für den gesamten Verein immer ein gutes Vorbild für andere auf dem Fußballplatz! Echt großartige Leistung und ein Riesen Kompliment an ALLE Spieler! Das Highlight, dieser wohl für Alle sehr

Jugendfußball

bemerkenswerten Saison, war dann für unsere Mannschaft die Saisonabschlussfeier, wo wir nach einem lockerem Trainingsspiel gemeinsam (natürlich mit Abstand) bei unseren Wirtsleuten bei Schnitzel und Pommes diese „außergewöhnliche“ Saison Revue passieren ließen und unsere „älteren“ Jahrgänge somit verabschiedeten und Sie ab der kommenden Saison in die E-Jugend entließen.

Alles Gute und viel Erfolg ab der kommenden Saison in der E-Jugend den „Älteren Kickern“: Leonhard Kulterer, Bastian Zuber, Diego Haas, Fabian Triebisch, Ramon Breitbach, Elias Schwanzer, Tobias Seidl und Gjorge Ristova. Auch die „Neuen“ Kicker, die aus der G-Jugend (Bambinis) rauskommen, wurden ebenfalls in das Team herzlich mit aufgenommen.

Nun heißt es auch für mich als Trainer eine Veränderung anzunehmen und somit übergebe ich die F-Jugend an meine Nachfolger, Mario Breitbach & Jürgen Rappold. Hier wünsche ich Euch weiterhin viel Erfolg und natürlich immer viel Spaß...



ich selbst werde dann ab nächster Saison das „Abenteuer“ SG/Spielgemeinschaft unserer D-Jugend (U13) annehmen und hier als Trainer die Verantwortung für die D1/D2 Mannschaft der Vereine SV Hörlkofen, DJK Ottenhofen sowie SV Wörth übernehmen.

Der offizielle Trainingsauftakt unserer F-Jugend wird dann nach der Sommerpause wieder der 08. September 2020 sein, wo wir dann alle ab 17:30 uns beim Vereinsheim treffen werden. Auch freuen wir uns immer auf neue Verstärkung, die jederzeit beim Training Willkommen ist! Bleibt weiterhin ALLE Gesund!

Sportliche Grüße, Eure Trainer
Richard Kulterer & Mario Breitbach

Hallensport

Im Herbst des vergangenen Jahres **...Jungsturnen** startete erstmals wieder eine Turngruppe für die sportbegeisterten Jungs der 1. und 2. Klasse.

In den ersten Monaten konnten wir gemeinsam viele spannende Dinge ausprobieren wie zum Beispiel den Turnierbaren. Aber auch neue Ballspiele wie Spikeball und Streetracket haben bei uns

Einzug gehalten.

Gemeinsames Brennballspielen, Übungen am Bock und Laufspiele

haben immer wieder für Abwechslung gesorgt. Mit Valentin an meiner Seite konnten wir den Kindern die Geräte sehr gut näher bringen.



Leider sind wir aber auch, wie viele andere Gruppen, in einer Zwangspause und warten sehnsüchtig auf die Wiederaufnahme des Trainings.



Wir blicken optimistisch auf den Herbst und hoffen, dass sich bis dahin die Lage beruhigt hat und wir wieder gemeinsam Turnen und Lachen können.

Interessierte Kinder, bzw. Eltern können sich für eine Anmeldung gerne jederzeit an mich unter 08121-4767105 oder 0171-5050545 wenden.

Bleibt alle gesund und bis bald

Eure Mirjam mit Valentin

Dieses Jahr habe ich zum ersten Mal die Vorschulturngruppe gemeinsam mit Simone übernommen und wir hatten mit den Vorschülern sehr viel Spaß und Freude.

Leider hat auch uns Corona einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht und unsere gemeinsame Zeit arg verkürzt. In den wenigen Wochen war es uns aber ein Vergnügen gemeinsam an Koordination, Ballgefühl und Gleichgewicht zu arbeiten. Auch das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt als Gruppe sind ein wichtiger Bestandteil unserer Vorschulturnerzeit. Obwohl wir nun schon eine ganze Weile pausieren, werden

wir auf jeden Fall noch einmal ein gemeinsames Abschlussspiel mit den Eltern mit einer ordentlichen Verabschiedung in die neue spannende und aufregende Zeit als Erstklässler feiern. Einen genauen Termin sprechen wir dann noch miteinander ab.

Selbstverständlich geht das Vorschulturnen weiter und die kommenden Vorschulkinder sind herzlich zum Turnen, Spielen und Lachen bei Simone und mir eingeladen.

Bei Interesse bin ich unter 08121-4767105 oder 0171-5050545 jederzeit erreichbar

Eure Mirjam mit Simone

...Vorschulturnen



In unserer Reihe "Ehrenamt" hat die INFO-Redaktion bereits über viele gute DJK-Geister berichtet. Heute dürfen wir unseren 2. Jugendleiter und Jugendtrainer Marco Raacke vorstellen. **...Ehrenamt**

Marco kam im Jahre 2012 durch seinen Sohn Luca, der in der Jugendmannschaft spielt, zur DJK. Der fußballverrückte Eschweger übernahm damals die Bambini Mannschaft zusammen mit Josef Greckl. F-Jugendtrainer und E-Jugendtrainer waren die weiteren Trainerstationen im Verein. Aktuell trainiert er die D-Jugendmannschaft in der Spielgemeinschaft.



Aber tatkräftiges Mithelfen ist nur ein Punkt, auch beim Übernehmen einiger Ämter konnte die Vorstandschaft in der Vergangenheit auf ihn zählen. So bekleidet er ab 2016 das Amt des 2. Jugendleiters im Verein. Zeitgleich war er maßgeblich an der Fusion im Jugendbereich mit unseren Nachbarvereinen Wörth und Hörlkofen beteiligt.

Seit vor ein paar Jahren die Datenschutzgesetze angepasst wurden, kümmert sich Marco als Datenschutzbeauftragter um die Einhaltung dieser neuen Vorschriften. Auch ist er zusammen mit Benny Hundhammer für das Erscheinungsbild der DJK Homepage mitverantwortlich, und pflegt deren Inhalt.

Dass der bekennende "Rote" auch über ein hohes Maß an Kreativität verfügt, zeigte er uns mit der Einführung und Umsetzung der DJK Dauerkarte für die Heimspiele unserer 1. Mannschaft. Nebenbei stellte er jetzt in der Coronazeit im Alleingang die Gutscheinaktion für unsere Wirtsleute Hanni und Mäc auf die Beine und sicherte deren Existenz.

Marco, vielen Dank, dass du dich so engagierst für unseren Verein einsetzt und so viel Zeit für die DJK aufbringst!

Die Corona – Zeit sinnvoll genutzt!

...Rama-Dama

Kein Fußballtraining in der Woche, keine Spiele am Wochenende. Von heute auf morgen waren alle Aktivitäten eingestellt, plötzlich war viel Zeit für andere Dinge da.

Jahrelang wurden immer wieder neue Trikotsätze angeschafft, nur meist wurden die alten Sätze nicht entsorgt. Auch spielen aufgrund der Spielgemeinschaft nicht mehr alle Jugendmannschaften in Ottenhofen, so dass einige Trikots überflüssig wurden. Immer wieder wurde gesagt, wenn wir mal Zeit haben, räumen wir die Trikot- und Ballkammer auf. Nun war sie da, die Zeit, von der man immer gesprochen hatte. Über 20 alte und unvollständige Trikotsätze wurden entsorgt oder an die Jugendlichen verschenkt. Die Regale wurden repariert, gesäubert und beschriftet. Anschließend wurde alles wieder ordentlich eingeräumt.



In der Ballkammer war es ein ähnliches Bild, alte, kaputte und nicht mehr benötigte Bälle wurden entsorgt. Das gleiche galt für Trainingsutensilien, die schon lange ihre besten Tage hinter sich hatten. Nach der Bestandsaufnahme wurde das eine oder andere neu bestellt, damit auch für die anstehende Saison genügend Hütchen, Reifen und Stangen zur Verfügung stehen.

Vielen Dank an Randy Bivec, Daniel Meine und Luca Raacke für die Unterstützung und Mithilfe. Das Ergebnis spricht für sich.

Ebenso vielen Dank an unseren Wirt Mäck, der in dieser Zeit, unterstützt von unserem zweiten Vorstand Bepp Janku, großen Teilen des Sportheims einen neuen Farbanstrich verpasst hat.

Warum nicht...ein Sonntag im Jahr 1995

mal wieder einen Ausflug in die DJK-Geschichte machen...? In 25 Jahren hat sich auch in unserem Verein so einiges verändert. Wie bei einem Heimspiel ein Fußball-Spieltag damals ausgesehen hat und welcher organisatorischer Aufwand damit verbunden war, beschreibt unser langjähriger erster Vorstand Uwe Ritschel:

Unsere DJK steht im Jahr 2020 nicht nur sportlich gut da, auch die Anlagen, die Organisation und alles was einen guten Verein ausmacht, findet man bei uns in Ottenhofen. Gehegt und gepflegt von den heute Verantwortlichen, aber auch eine Hinterlassenschaft von den Altvorderen. Alles hat eben seine Geschichte.

Der alte Platz und das Sportheim, mit seinem Flachbau, wurden 1971 einweihet. 1985 folgte die Aufstockung mit dem wunderbaren Saal. 2002, in der dritten Etappe, erfolgte der Ausbau zur heutigen Größe.

1992 wurde der neue Platz eingeweiht und 1994 stieg unsere 1. Mannschaft erstmals in die damalige A-Klasse auf. Ein großartiger Erfolg von einer unvergessenen Mannschaft! Aber wie sah damals ein Sonntag aus, an dem unsere Fußballer zu Hause spielten? Manches kann man sich heute nicht mehr vorstellen.



1. Vorstand im Jahr 1995:
Uwe Ritschel

Der Spieltag begann eigentlich schon am Freitag vorher. Die Semmeln mussten bestellt werden und beim Metzger die Wurst und der Leberkäse. Am Sonntagmorgen kamen dann die eingeteilten Spieler um den Platz aufzustreuen und die Tore und Eckfahnen einzusetzen.

Zur gleichen Zeit stand der 1. Vorstand beim Bäcker um die Semmeln abzuholen. Seine Frau hatte daheim die Küche bereits hergerichtet um dann mit viel Liebe 50 Semmeln mit und ohne Gurke herzurichten. Dann wurde alles verladen und ins Sportheim gebracht.

Dort war unsere gute Ella Rauch schon dabei den Kaffee zu kochen. Die Küche befand sich damals unter der Treppe, da wo heute die Ballkammer ist. Der Kaffee musste mit Papierfiltern aufgebrüht werden und ging dann in die Thermoskannen. Heute unvorstellbar!

Aber wo sollte nun verkauft werden? Eine Hütte gab es noch nicht und der Verkauf von offenen Lebensmitteln unter freiem Himmel ist nun mal nicht erlaubt. Außerdem, wie sollte das bei Regen funktionieren? Ein Steilwandzelt wurde angeschafft. Ein Zelt, wie man es vom Campingplatz her kennt, nur ohne Schlafkabine. Darin hatten zwei Biertischgarnituren Platz. Das musste reichen, für Semmeln, Kaffee, Wasser, Spezi und Bier.



Der DJK-Sportpark aus der Vogelperspektive

Während der Kaffee langsam durch die Filter lief, schaffte der Vorstand, mit ein oder zwei Helfern, das Zelt und die Biertischgarnituren zum neuen Sportplatz. Das Zelt wurde aufgebaut und der Kaffee und die Semmeln zum neuen Platz gebracht. Dazu kamen die Tassen, Milch und Zucker durften auch nicht fehlen. Die Kästen mit den Getränken wurden vor das Sportheim gestellt. Die Spieler der zweiten Mannschaft durften die Kästen dann mitnehmen. Um 13 Uhr war Anstoß, da musste alles fertig sein. Der Kassier brachte noch die Kassette mit dem Wechselgeld und dann konnte es los gehen.

Der erste Vorstand, der damals auch die Spielberichte für den Erdinger Anzeiger schrieb, hatte jetzt zum ersten mal etwas Pause. Für die zweite Mannschaft brauchte die Zeitung nur die Torschützen. Die mussten aber akribisch mit Namen und der Spielminute genannt werden. Beim Spiel der ersten Mannschaft wurde dann schon mehr notiert. Schließlich erwartet die Zeitung einen ordentlichen Bericht, der dann

am Montag im Lokalsport erscheinen sollte. Das bedeutet, bis zum Schlusspfiff mit dem Notizblock an der Seite stehen und in dem einen oder anderen Fall auch beim Gegner nach den Namen der Torschützen fragen.

Nach dem Spiel wurde es dann hektisch. Tore abbauen und Eckfahnen einsammeln, Leergut, Tassen und die Biertischgarnituren zurück zum Sportheim tragen. Die Spieler, aber auch viele Zuschauer packten gerne mit an. Der Kassier holte seine Einnahmen und bezahlte die Schiedsrichter. Jetzt musste nur noch das Zelt abgebaut werden. Alles lief wie am Schnürchen. Eine halbe Stunde später war wieder alles an seinem Platz.

Der 1. Vorstand hatte sich aber zu sputen. Der Spielbericht musste geschrieben werden, damals noch auf der Schreibmaschine. Einen PC konnten wir uns noch nicht leisten und eine Mailbox hatte weder der Verein noch die Zeitung. Also wurde erst alles handschriftlich niedergeschrieben und anschließend von der Frau des Hauses in die Maschine getippt.

Dann ging es ab nach Erding, um den Bericht noch persönlich in der Redaktion abzugeben, denn um 18:30 Uhr war Redaktionsschluss. Eben noch die Ergebnisse der anderen Mannschaften notieren und dann war Feierabend. Ein ganz normaler Spieltag war zu Ende.



Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. **...Arbeitseinsatz**
Der letzte Arbeitsdienst, bei dem sich mal für mal Spieler und Helfer am Sportheim zusammen finden und das Gelände auf Vordermann bringen, musste aufgrund der Corona-Situation gecancelt werden. Die damit verbundene Arbeit blieb allerdings bestehen, zumindest teilweise ...

Nachdem sich die Lage zum Sommeranfang wieder etwas entspannte, trafen sich ein paar junge „Arbeitsdienstveteranen“ am neuen Platz und nahmen die Aufbereitung der Sitzgelegenheiten in Angriff. Bei bestem Wetter wurden zunächst die Sitzbretter der Bänke demontiert und im Anschluss mit Hobel- bzw. Schleifmaschine bearbeitet. Für den nötigen Schutz vor Wind und Wetter sorgen Lasur und Farbe. Somit steht der anstehenden Rückrunde nichts mehr im Wege.



Im Anschluss gab es für die Beteiligten bei unseren Vereinswirten Hanni & Mäck eine kleine Belohnung auf der Sonnterrasse. Nichts desto trotz stehen weiterhin einige Arbeiten am Sportplatz an: Das Gebüsch rund um den neuen Platz benötigt dringend einen neuen Schnitt, der Zaun am alten Platz hat seine besten Tage hinter sich. Sobald es die Gegebenheiten zulassen werden die Verantwortlichen mit Sicherheit einen weiteren Arbeitseinsatz einberufen, wo jeder mit anpacken und das Sportgelände wieder auf Vordermann bringen kann.

...die DJK gratuliert recht herzlich

...zum 50. Geburtstag:

Adam Marianne
Huber Sabine
Schley Nicole

...zum 65. Geburtstag:

Kölbl Annemarie
Götzfried Maria

...zum 70. Geburtstag:

Bernhard Mia

...zum 60. Geburtstag:

Deutinger Erich
Munn Nadeschda
Ostermaier Karin
Lechner Konrad
Stadler Klaus
Kling Reinhilde
Holbinger Inge
Eicher Josef

...zum 75. Geburtstag:

Kosak Marga
Schulz Ulla

...zum 80. Geburtstag:

Hübl Reinhold

...zum 90. Geburtstag:

Greckl Karl

...zum 85. Geburtstag:

Gaiser Kurt
Greckl Therese

IMPRESSUM

Herausgeber:

DJK SG Ottenhofen e.V.

Herdweger Str. 4 • 85570 Ottenhofen
djk-ottenhofen.de - Vereinsregister VR 110054

Verantwortlich für den Inhalt:

Johannes Mann

Redaktion:

B. Greckl, K. Rappold, S. Reiser, B. Reisner

Fotos:

K. Rappold, B. Greckl, A. Reisner und viele mehr

Layout und Satz, Auflage:

Bernhard Reisner, Sebastian Reiser, 750 Stück

Haftungsausschluss:

Unsere Vereinszeitschrift DJK – Info enthält Werbeseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Beiträge keine Gewähr übernehmen. Für Inhalte der Werbe-Inserate ist stets der jeweilige Inserent bzw. Auftraggeber verantwortlich.

Bildrechte:

Sämtliche Fotos und Grafiken unterliegen dem Urheberrecht der jeweiligen Fotografen bzw. der DJK SG Ottenhofen e.V.

Datenschutz:

Unsere Vereinszeitschrift „DJK-Info“ ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten. Soweit personenbezogene Daten erhoben oder veröffentlicht werden, geschieht dies mit Zustimmung der Betroffenen und auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Kontaktadresse Datenschutz: datenschutzbeauftragter@djk-ottenhofen.de

Hinweis: weitergehende Auskünfte unter www.djk-ottenhofen.de/service/impresum

Einer der wenigen positiven Neben-...**Platzpflege**aspekte der Corona-Pandemie bezieht sich auf die Platzpflege. Seit der ausgerufenen Spielunterbrechung Anfang März hatten unsere Plätze genügend Zeit sich zu erholen und wurde dabei noch zusätzlich gepflegt. Zurzeit befindet sich vor allem der Trainingsplatz am Sportheim einigen Aussagen zufolge im „besten Zustand aller Zeiten“.

Unsere sportlichen Abteilungsleiter um Benjamin Settles und Philipp Kugler haben nach Beratungen mit Peter Wiethaus ein geeignetes Saatgut für unsere Fußballplätze gefunden und damit vor allem die Torräume saniert.

Ein seit langem bekanntes Problem wurde in dieser Zeit ebenfalls aus dem Weg geschafft: Der altgediente Rasenmäher geht in den Ruhestand. Seit dem ersten Juni kümmert sich Martin Lanzinger aus Walpertskirchen um unsere Rasenplätze. Dieser mäht zwei mal die Woche mit seinem Spindelmäher unsere Anlagen. Dadurch wird erstens das Grün schonender gestutzt und zudem auch noch enorm viel Zeit gespart. Um den Bereich außerhalb des markierten Spielfeldes kümmert sich nach wie vor unser Vereinswirt Günther „Mäck“ Jeske.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Beteiligten, die sich die letzten Jahre um unsere Fußballplätze gekümmert und diese auch bei schwierigsten Bedingungen bestmöglich Instand gehalten haben!

